

Unnötige Niederlage gegen überraschend starke Gäste – ein Totalausfall beim Post SV entscheidet die Partie

Mit einem durchaus ordentlichen Gesamtergebnis gelang es uns trotzdem nicht die Partie gegen die Erstligareserve von RW Sandhausen für uns zu entscheiden. Die Gäste spielten überraschend stark mit 2 Tausendern und entführten knapp aber nicht unverdient die Punkte aus der Pfalz. Bei uns war ein Ergebnis von ganz mageren 873 ausschlaggebend, da sowohl der ausgewechselte Eddi, als auch der eingewechselte René leider nie ihre Leistung abrufen konnten. Ein ordentliches Debut in der ersten Mannschaft feierte hingegen Janis, der seinen Job im Startpaar sehr ordentlich machte. Jetzt wird es langsam mal wieder Zeit, dem Negativtrend entgegenzutreten und eine Trotzreaktion zu zeigen. Am besten gleich beim nächsten Spiel auf unseren „Lieblingsbahnen“ in Rodalben, wo wir letztes Jahr unseren Vereinsrekord aufstellen konnten

Post SV – RW Sandhausen 2 5844:5864

Wir begannen die Partie mit Gerhard Bernatz und Janis Kapagiannidis mit seinem ersten DCU Einsatz gegen die erstligaerfahrenen Cunow und Kessler bei Sandhausen. Und gerade Christian Cunow machte uns das Leben zu Beginn richtig schwer. Er spielte phasenweise wie aus einem Guss und sorgte allein dafür, dass wir mit bis zu 90 Kegeln zwischenzeitlich hinten waren. Aber gegen Ende ließ er zum Glück ein wenig nach und unser Startpaar steigerte sich auf der letzten Bahn mit zusammen 520 nochmal immens. Somit konnten wir den Rückstand auf noch annehmbare 19 Kegel verkürzen. Janis erzielte dabei gute 962 und erfüllte damit seine Aufgabe. Gerhard kam dank seines starken Abräumspiels (365) noch auf gute 980 Kegel. Cunow kam hierbei aber bärenstarke 1031. Im Mittelabschnitt hatten es dann Eddi Schulz und André Maul gegen den nächsten Erstliga-Crack Timo Beez und den etwas schwächer eingeschätzten Werle zu tun. Die beiden Schwarz Gelben agierten dabei so unterschiedlich, wie man es sich nur vorstellen kann. Während Eddi zwei Bahnen lang wirklich überhaupt nicht ins Spiel fand und nur ganz schwache 431 erzielte, spielte André derweil seinen Gegner mit überragenden 547 in Grund und Boden. Wir mussten nun reagieren und brachten René Böhme für Eddi in die Partie. Dieser Wechsel brachte aber nicht wirklich viel, da auch René nur unwesentlich besser agierte und gegen den immer stärker werdenden Beez

insgesamt mit 873 zu 1013 die entscheidenden Zähler abgeben musste. André hatte auf der dritten Bahn eine kurze Schwächephase; steigerte sich aber dann gegen Ende wieder und erzielte schließlich mit überaus überraschenden 1047 (V664/A383) bei 0 Fehlwurf das beste Ergebnis des gesamten Spieltags an diesem Wochenende in der DCU. Letztlich aber ein Muster ohne Wert, da wir trotz dieser Leistung dennoch Kegel in der Mittelpaarung abgeben mussten. Nichts desto trotz rechneten wir uns mit Ralph Nufer und Torsten Natusch im Schlussabschnitt noch immer Chancen auf den Sieg aus. Doch was die beiden auch versuchten – die Gäste waren nie um eine Antwort verlegen und so pendelte sich der Rückstand immer zwischen 20 und 40 Kegeln ein. Torsten spielte gute 971 und Ralph gelang sogar sein erster Saison-Tausender mit tollen 1010 (V662/A348), aber die Gäste spielten mit 984 und 972 toll mit. Wir mussten uns somit knapp geschlagen geben, wobei der Erfolg von Sandhausen durchaus verdient war. Das Team lag schließlich von der ersten bis zur letzten Kugel der Partie in Front.